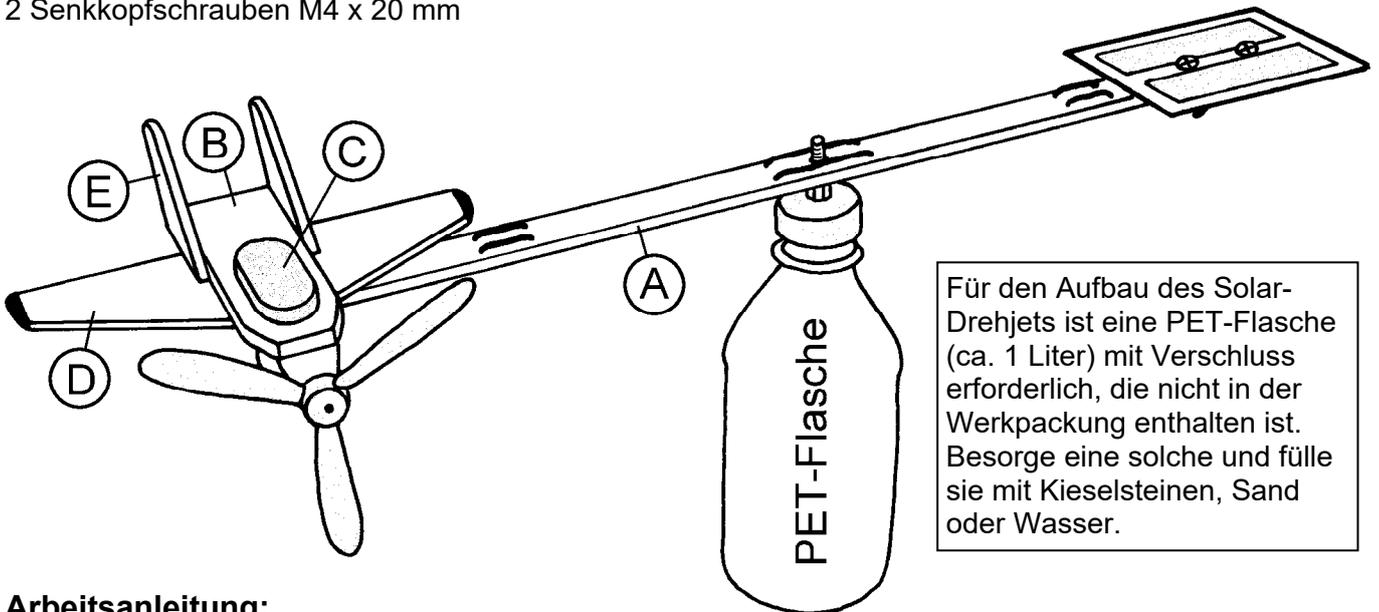


Materialliste:

- 1 Kiefernsperrholzleiste 400 x 16 x 6 mm
- 1 Pappelsper Holz 150 x 30 x 6 mm
- 1 Pappelsper Holz 250 x 50 x 4 mm
- 1 Solarzelle, gegossen - 1 V / 500 mA
- 1 Luftschraube, 3-flügelig, rot - 112 mm
- 1 E-Motor RE 140 mit Sockel
- 1 Messinghülse \varnothing 4/5 x 9 mm
- 2 Senkkopfschrauben M4 x 20 mm

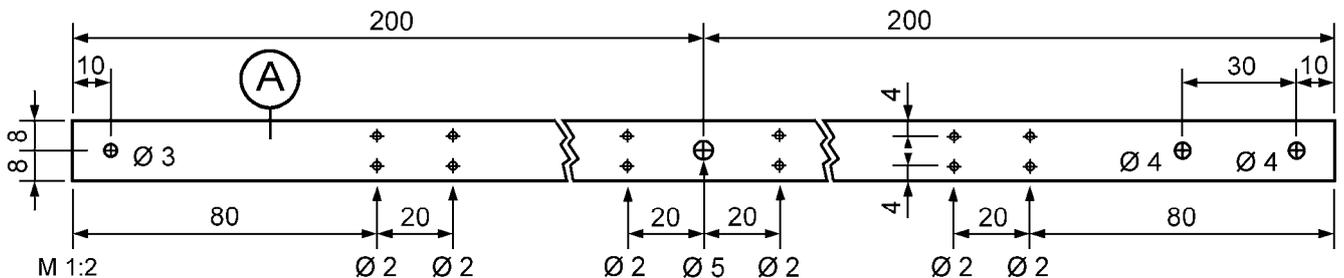
- 1 Zylinderkopfschraube M4 x 25 mm
- 4 Muttern M4
- 8 Karoseriescheiben \varnothing 4,3 x 20 mm
- 2 Spanplattenschrauben 3 x 12 mm
- 2 Lötösen, abgewinkelt id 4,3 mm
- 1 Silikon-Kupplungsschlauch di/s 1,5/1,5 30 mm
- 1 m isolierter Schaltdraht



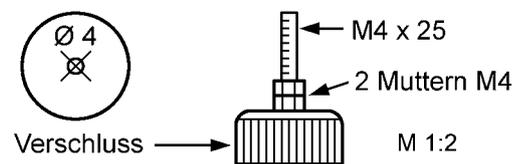
Für den Aufbau des Solar-Drehjets ist eine PET-Flasche (ca. 1 Liter) mit Verschluss erforderlich, die nicht in der Werkpackung enthalten ist. Besorge eine solche und fülle sie mit Kieselsteinen, Sand oder Wasser.

Arbeitsanleitung:

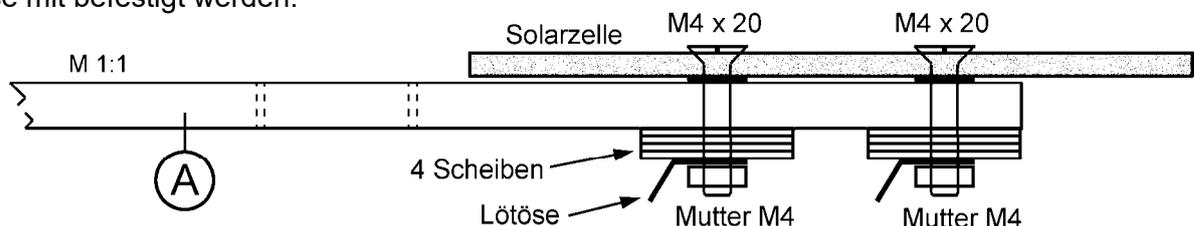
- Bohre die lange Sperrholzleiste (A)-(400 x 16 x 6 mm) den Angaben entsprechend, schleife alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier und drücke die Messinghülse (\varnothing 4/5) als Lager in die mittlere Bohrung (\varnothing 5 mm).



- Bohre den Verschluss einer PET-Flasche (ca. 1 Liter) im Mittel mit einem \varnothing 4 mm Bohrer und schraube daran eine Zylinderkopfschraube M4 x 25 mm mit zwei Muttern M4 fest. Diese Schraube dient als Drehachse für die Drehleiste (A).



- Befestige die Solarzelle mit zwei Senkkopfschrauben M4 x 20 mm und Muttern M4 an den zwei \varnothing 4 mm Bohrungen der Drehleiste (A). Um guten Stromkontakt sicher zu stellen, schabe eventuell vorhandene Kunstharzreste von der Bohrung der Solarzelle ab. Wie in der Zeichnung ersichtlich ist, müssen je vier Karoseriescheiben (\varnothing 20 mm) zum Gewichtsausgleich und je eine abgewinkelte Lötöse mit befestigt werden.



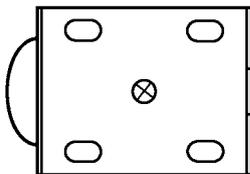
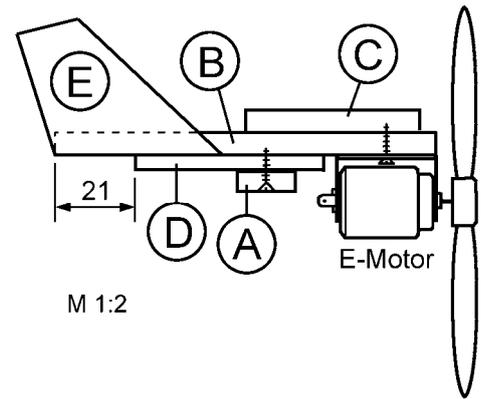
Lehrmodell für didaktische Zwecke, Verwendung unter Aufsicht von Erwachsenen. Achtung: Verschluckbare Kleinteile. Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. © Winkler Schulbedarf GmbH | www.winklerschulbedarf.com

4. Schneide die Schablonen für die Teile (B), (C), (D) und (E) aus. Übertrage die Umriss von (B) und (C) auf die Sperrholzleiste (150 x 30 x 6 mm) und von (D) und (E - 2 x) auf die Sperrholzplatte (250 x 50 x 4 mm). Markiere die Bohrungen in den Teilen (B) und (D) mit einem Vorstecher und bohre sie mit einem $\varnothing 2$ mm Bohrer durch.

Säge die fünf Teile mit dem Laubsägebogen aus und schleife alle Sägestellen nach.

Leime das Cockpit (C) vorne mittig auf den Flugzeugrumpf (B). Anschließend werden der Rumpf (B), der Flügel (D) und die zwei Seitenrunder (E) laut Plan zusammengeleimt.

Schleife nach dem Abbinden des Leims alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier nach und bemale den Jet. Verwende dazu am besten Schulfarben, Plaka- oder Acryllacke.

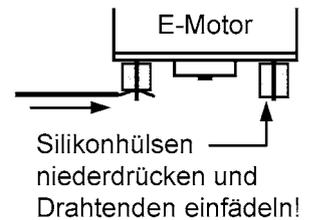


Motorsockel

5. Schraube den Motorsockel mit einer Spanplattenschraube 3 x 12 mm an der vorgesehenen Bohrung auf die Unterseite des Flugzeugrumpfes (B) und setze den E-Motor ein. Befestige nun den fertigen Jet mit einer Spanplattenschraube 3 x 12 mm und etwas Leim auf der Drehleiste (A).

6. Schneide mit einem Cutter vier 6 mm lange Stücke vom Silikon-Kuppelungsschlauch und schiebe diese Hülsen auf die zwei Motorkontakte und die zwei abgewinkelten Lötösen.

Halbiere den beiliegenden Schaltdraht und flechte ihn durch die $\varnothing 2$ mm Bohrungen von Drehleiste (A). Kürze die Anschlussdrähte entsprechend und isoliere die Enden ca. 6 mm ab. Durch Niederdrücken der Silikonhülsen können schließlich die Drahtenden an den Bohrungen der zwei Motorkontakte und an den zwei Lötösen befestigt werden.



7. Fülle eine PET-Flasche (ca. 1 Liter) mit kleinen Kieselsteinen, Sand oder Wasser und verschließe sie mit dem vorbereiteten Verschluss. Drücke den Propeller auf die Achse des E-Motors und setze den Drehstab (A) auf die M4-Schraube der Verschlusskappe. (Ein Tropfen Öl verringert die Reibung!) Fällt nun Sonnenlicht auf die Solarzelle, dreht sich der Propeller und der Jet zieht mit beachtlicher Geschwindigkeit seine Kreise. Läuft der Propeller verkehrt, muss der Motor umgepolt werden.

SCHABLONEN (M1:1)

